

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[50062.] Neisse, im October 1880.

P. P.

Mit Gegenwärtigem mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich meine am hiesigen Orte unter der Firma:

F. Huch's Buchhandlung

bestehende Verlags- und Sortiments-Buchhandlung mit allen Activis und Passivis am 1. October d. J.

Herrn Heinrich Musshoff
aus Breslau

käuflich übergeben habe, welche derselbe unter der bisherigen Firma mit Beisetzung seines Namens in demselben Geiste weiter führen wird.

Herr Musshoff übernimmt das gesammte Commissions-Lager und wird die sich ergebenden Saldi zur Ostermesse 1881 ordnungsmässig reguliren, während die Saldi für meine Verlagsartikel gleichfalls an meinen Nachfolger zu zahlen sind. Alle meine bisherigen Verlags-Artikel, mit Ausnahme des St. Hedwigs-Kalenders, gehen in das Eigenthum des Herrn Musshoff über. Vom St. Hedwigs-Kalender hat er den Commissions-Verlag und die Anlieferung für den Buchhandel zu übernehmen die Güte gehabt, und bitte ich, alle weiteren Bestellungen an meinen Nachfolger zu adressiren.

Ich bitte die geehrten Herren Verleger, die Bestände des Commissions-Lagers Herrn Musshoff überlassen und auch fernerhin das Conto offen halten zu wollen, da ich meinen Nachfolger als einen tüchtigen Buchhändler aus vollster Ueberzeugung empfehlen kann, der über genügende Mittel verfügt und zufolge seines ehrenwerthen und soliden Charakters Ihr Vertrauen jederzeit rechtfertigen wird.

Ich selbst scheidet aus dem Kreise meiner Herren Collegen und werde fernerhin mich nur dem Zeitungs-Verlage, resp. der Redaction meiner „Frankenstein-Münsterberger Zeitung“ widmen. Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir für das vielseitig genossene Vertrauen und Wohlwollen bestens zu danken und bitte, dasselbe auch meinem Nachfolger in reichem Masse zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Franz Huch.

Neisse, im October 1880.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn F. Huch ersehen wollen, habe ich dessen am hiesigen Orte seit 54 Jahren bestehende Verlags- und Sortiments-handlung mit sämmtlichen Activis und Passivis käuflich erworben und werde dieselbe unter der Firma:

F. Huch's Buchhandlung

(Heinrich Musshoff)

in demselben Geiste fortführen.

Während meiner fast zehnjährigen buch-

händlerischen Thätigkeit in den geehrten Handlungen: G. P. Aderholz' Buchhandlung und E. Morgenstern in Breslau glaube ich mir hinlängliche Kenntnisse erworben zu haben, um, unterstützt durch genügende Geldmittel und durch ausgedehnte Bekanntschaften in den angesehensten hiesigen Kreisen, das von mir übernommene Geschäft auf der bekannten soliden Basis weiter fortführen und ausdehnen zu können.

Ich ersuche Sie daher, mir in meinen Bestrebungen dadurch behilflich zu sein, dass Sie mir das bisherige Conto weiter offen halten und die verlangten Neuigkeiten und Bestellungen wie bisher in laufende Rechnung senden.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das in mich gesetzte Vertrauen durch pünktliche und gewissenhafte Erfüllung meiner Verpflichtungen zu rechtfertigen und die Verbindung mit mir durch thätige Verwendung für Ihren Verlag zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Die Disponenden der letzten Ostermesse, sowie die im laufenden Jahre gelieferten Posten ersuche ich Sie höflichst auf mein Conto übertragen zu wollen, und wird die Regulirung desselben Ostermesse 1881 ordnungsgemäss von mir erfolgen. Herr F. Volckmar in Leipzig wird die Güte haben, meine Commissionen auch fernerhin zu übernehmen. Derselbe ist ebenso wie meine früheren Herren Chefs zu weiterer Auskunft über mich gern bereit.

Indem ich mir schliesslich noch erlaube, Sie auf nachstehende Empfehlungen zu verweisen, zeichne

Mit aller Hochachtung

ergebenst

Heinrich Musshoff

(in Firma: F. Huch's Buchhandlung).

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Herrn Heinrich Musshoff, welcher während 4½ Jahren bis heut als treuer Mitarbeiter in meiner Handlung thätig gewesen und dessen Scheiden aus seiner bisherigen Stellung ich lebhaft bedauere, kann ich aus voller Ueberzeugung meinen Herren Collegen auf's Wärmste empfehlen. Das von ihm erworbene Geschäft ruht auf so solider Grundlage, die Verhältnisse liegen für Herrn Musshoff so günstig und seine ganze Persönlichkeit bietet soviel Bürgschaft des Erfolges, dass eine gedeihliche Fortführung und ein neuer Aufschwung der angesehenen Handlung in sicherer Aussicht stehen. Ich befürworte daher die Bitte des Herrn Musshoff um Offenhaltung des Contos und bin zu jeder näheren Auskunft über dessen Verhältnisse jederzeit gern bereit.

Breslau, den 20. September 1880.

(gez.) E. Morgenstern.

Herrn Heinrich Musshoff, welcher bei uns den Buchhandel erlernte und nachher noch als Gehilfe thätig war, erlauben wir uns bei seinem Eintritte in die Selbständigkeit allen Herren Collegen auf das Beste zu empfehlen. Wir sind überzeugt, dass Herr Musshoff bei seinen Grundsätzen, seinem ehrenhaften Charakter, seinem Fleiss und seinen tüchtigen Geschäftskenntnissen jede

Verbindung lohnend und angenehm machen und das ihm geschenkte Vertrauen jederzeit rechtfertigen wird.

Breslau, den 20. September 1880.

(gez.) G. P. Aderholz' Buchhandlung.

[50063.] Bozen, 30. October 1880.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass ich nach dem plötzlichen Tode meines Vaters dessen Geschäft, die

Fr. X. Promperger'sche Buch- und Antiquarhandlung

mit allen Activen und Passiven übernommen habe und unter der alten handelsgerichtlich protocollirten Firma unverändert fortführen werde.

Während meiner 19jährigen Thätigkeit im Buchhandel, worunter 13 Jahre im väterlichen Hause, hatte ich hinreichend Gelegenheit, mir die nöthigen Kenntnisse zur gedeihlichen Fortführung desselben zu erwerben, und bitte, das meinem sel. Vater durch 37 Jahre allgemein geschenkte Wohlwollen auch mir gütigst zu erhalten.

Nova werden, wie bisher, unverlangt nicht angenommen. Nur Handlungen, welche schon früher ersucht wurden, ihre Novitäten unverlangt zu senden, bitte ich, damit fortzufahren.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Anton von Paur.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins deponirt.

Verkaufsanträge.

[50064.] Ein in schönster Entwicklung begriffenes Sortiment in einer großen Stadt Italiens, beste Geschäftslage, mit einem Nettoertrag von ca. 6000 Fres. p. a., ist mit Activa und Passiva zu verkaufen. Dasselbe erfreut sich im In- und Auslande des besten Credits, hat werthvolles festes Lager, sowie sehr elegante neue Einrichtung. Kaufpreis 45,000 Mark mit 25,000 Mark Anzahlung; bei Baarzahlung 42,000 Mark.

Berlin.

Elwin Staudé.

Theilhaberangebote.

[50065.] Ein tüchtiger, strebsamer Buchhändler, Israelit, 29 Jahre alt, seit 10 Jahren in den angesehensten Sortimentsgeschäften als Gehilfe thätig, wünscht mit Capital in eine solide Buchhandlung als Theilhaber einzutreten. Gef. Offerten unter A. B. # 19. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[50066.] Ein junger Mann aus angesehener Familie, verheirathet und in guten Vermögensverhältnissen, wünscht sich an einem größeren Sortimentsgeschäft Süddeutschlands (mögl. in Stuttgart) zu betheiligen. Selbst-Offerten wolle man in der Exped. d. Bl. unter B. K. # 60. niederlegen.

Theilhaberangebote.

[50067.] Ein tüchtiger Buchhändler sucht einen Theilhaber mit 15—20,000 Mark zur Gründung einer Buchhandlung ersten Ranges in Wien. Gef. Offerten unter A. M. 100. an die Exped. d. Bl.